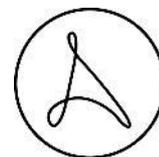




KINDER  
KURZFILM  
HAMBURG

**Pädagogisches  
Begleitmaterial Juni 2021**  
**„Wegwelten“ | ab 4 Jahren**



KURZFILM  
AGENTUR  
HAMBURG

Mo & Friese Kinder Kurzfilm Hamburg | Kurzfilm Agentur Hamburg e.V.  
Bodenstedtstr. 16, 22765 Hamburg | [moundfrieese.shortfilm.com](http://moundfrieese.shortfilm.com) | Leitung: Lina Paulsen & Laura Schubert



# Inhalt

|   |           |
|---|-----------|
| <b>Einleitung</b>   | <b>2</b>  |
| <b>1 Herbstreisen mit dem kleinen Wolf (Little Grey Wolf. Fall Travelers)</b> | <b>3</b>  |
| 1.1 Themen und Inhalt:  | 3         |
| 1.2 Filmbesprechung   | 3         |
| 1.3 Weiterführende Aufgaben   | 4         |
| <b>2 Linker, rechter Schuh (Juno Ko Jutta)</b>                                | <b>6</b>  |
| 2.1 Themen und Inhalt   | 6         |
| 2.2 Filmbesprechung   | 6         |
| <b>3 Kiki, der Kanarienvogel (Kiki la Plume)</b>                              | <b>8</b>  |
| 3.1 Themen und Inhalt   | 8         |
| 3.2 Filmbesprechung   | 8         |
| 3.3 Weiterführende Aufgaben   | 9         |
| <b>4 Mitch-Match Nr. 22</b>   | <b>11</b> |
| 4.1 Themen und Inhalt   | 11        |
| 4.2 Filmbesprechung   | 11        |
| <b>5 B-Moll (Bémol)</b>   | <b>13</b> |
| 5.1 Themen und Inhalt   | 13        |
| 5.2 Filmbesprechung   | 13        |
| <b>6 Abschluss</b>  | <b>14</b> |
| <b>Impressum</b>  | <b>15</b> |

## Einleitung

### Weil Film mehr ist, als sich berieseln zu lassen!

Audiovisuelle Medien begleiten unseren Alltag. Schon im frühen Kindesalter wird man sowohl direkt als auch indirekt mit ihnen konfrontiert. Das Vermögen, Filme sinnverstehend aufzunehmen, ist daher eine wichtige Kulturtechnik der modernen Gesellschaft. Dieses Vermögen ist uns nicht angeboren, sondern muss erst erlernt werden. Folglich sind Filme nicht nur eine Ware, welche konsumiert wird, sondern vielmehr ein Element einer Kultur, das der\*die Zuschauer\*in aktiv verarbeitet.

Diese aktive Verarbeitung besteht in teilbewussten kognitiven und emotionalen Prozessen, die während und nach dem Filmerlebnis stattfinden und die auch unsere Wahrnehmung der Welt nachhaltig beeinflussen. Deswegen ist gerade bei Kindern und Jugendlichen eine bewusste Auseinandersetzung mit den Medienprodukten, in diesem Falle Kurzfilmen, die über das pure Filmerleben hinausgeht, von großer Bedeutung.

Die Kurzfilmprogramme des diesjährigen (etwas anderen) Mo&Frieese Kinder Kurzfilm Festivals Hamburg eröffnen den jungen Betrachter\*innen einen Blick auf unterchiedliche Kulturkreise und/oder zeigen neue Facetten der eigenen Kultur. In den elf Kurzfilmprogrammen finden sich 63 Filme aus 26 Ländern, die speziell und mit Bedacht für die Altersgruppe ausgewählt wurden. Die internationale Filmauswahl spiegelt die Multikulturalität der Welt wider und lässt das junge Publikum in spannende, neue Sphären eintauchen. Die internationalen Kurzfilme helfen verstehen, werfen Fragen auf und regen so zum Nachdenken und zur Auseinandersetzung mit fremder und eigener Kultur an.

Die Kurzfilme zeichnen sich jedoch nicht nur durch ihre inhaltliche Vielfalt aus, sondern auch durch die verschiedenen Produktionsarten. So finden sich neben populäreren Formen wie dem fiktionalen (Kurz-)Spielfilm und dem Animationsfilm auch Dokumentar- und Experimentalfilme in unseren Programmen. Durch die Bandbreite an unterschiedlichen Filmgattungen wird ein kreativer Umgang mit dem visuellen Medium angeregt und dem jungen Publikum gezeigt, wie groß und bunt die Filmlandschaft eigentlich sein kann.

Kurzfilme stellen zudem eine überaus geeignete Form dar, in kurzer Zeit Einblicke in unterschiedliche Erzählungen und Geschichten zu geben. Die Konzentration der jungen Zuschauer\*innen wird folglich nicht überbeansprucht.

Durch die altersgerechten Moderationsvideos, die vor und nach den Programmen eingebettet sind, und einige Statements der Filmemacher\*innen wird eine weitere Verständnisebene in Bezug auf Film und Filmproduktion geschaffen.

Wir wünschen Ihnen und den Kindern ein spannendes, anregendes und unterhaltsames Kinder Kurzfilm Festival in neuer Form und viel Freude bei der Vor- und Nachbereitung.

Ihr Mo&Frieese Team

# 1 Herbstreisen mit dem kleinen Wolf (Little Grey Wolf. Fall Travelers)

Norwegen 2020 | Natalia Malykhina | Animationsfilm | 6'00 Min.



## 1.1 Themen und Inhalt:

Träume, Reisen, Fliegen, Freundschaft, Tiere, Abenteuer, Herbst, Wald

Die Vögel ziehen im Herbst in den Süden, aber was können die anderen Tiere tun, wenn sie das Reisefieber packt?

## 1.2 Filmbesprechung

Um mit den Kindern die Filmhandlung zu besprechen, können folgende Fragen gestellt werden:

Der Herbst kommt und die Vögel fliegen in den Süden. Was würde der kleine Wolf auch gerne können, so wie die Vögel? Wovon träumt der kleine Wolf?

Lösung: Vom Fliegen.

Durch seine Vorstellungskraft kann er tatsächlich fliegen. In was verwandelt sich in seiner Fantasie der große Ast?

Lösung: In ein Flugzeug!

Welche anderen Tiere begleiten den kleinen Wolf in seinem Traum auf seinem Flug?

Lösung: Bär, Fuchs, Biber, Hase und Eichhörnchen.

Zuvor sieht der kleine Wolf seine Freunde an fernen Orten. erinnert ihr euch, welches Tier sich im Traum an welchem fernen Ort befindet, bevor sie mit in das Flugzeug steigen?

Lösung: Der kleine Fuchs ist angeln am Sandstrand mit Palmen ringsherum. Der Biber führt ein Kamel durch die Wüste. Wahrscheinlich ist er gerade in einer Oase, denn es sind Palmen zu sehen. Der Hase und das Eichhörnchen sind auch am Strand, vielleicht in Hawaii oder auf einer anderen Insel. Sie haben Blumenketten um den Hals hängen und trinken aus einer Kokosnuss.

Was passiert am Ende mit dem Ast bzw. ihrem Flugzeug?

Lösung: Alle zusammen sind zu schwer und der Ast bricht ab!

Was macht der Bär? Warum bedecken die Tiere den Bären mit Blättern?

Lösung: Er verfällt in den Winterschlaf und die anderen Tiere decken ihn mit Laub zu.

Wer kennt auch andere Abenteuer vom kleinen Wolf?

Bereits beim letzten Mo&Frieese Festival wurde ein Film vom kleinen Wolf gezeigt: „Geburtstag beim kleinen Wolf“. Falls Sie auch das letzte Festival besucht haben, erinnern sich die Kinder bestimmt an den Film!

Mit den folgenden Fragen können die Meinung der Kinder über den Film besprochen und die Themen des Films vertieft werden:

- Wie hat euch das Abenteuer des kleinen Wolfs und seiner Freunde gefallen?
- Wer von euch hat auch schon mal geträumt, fliegen zu können? Wo seid ihr hingeflogen und was habt ihr erlebt?
- Hattet ihr schon mal einen Traum davon, an ferne Orte zu reisen? Wo ging die Reise hin?
- War jemand von euch schon mal an einem fernen Ort im Urlaub?
- Wer von euch saß schon mal in einem Flugzeug? Oder vielleicht sogar in einem Helikopter o.ä.? Was war dies für ein Gefühl?
- Wer war schon einmal an einem Sandstrand mit Palmen wie der kleine Fuchs im Traum der Tiere? Wer hat schon mal geangelt?
- Wer war schon mal in der Wüste wie der kleine Biber? Wer hat schon mal ein Kamel gesehen?
- Wer war schon mal auf einer Insel mit Sandstrand, so wie der kleine Hase und das kleine Eichhörnchen?

### 1.3 Weiterführende Aufgaben

Mit weiterführenden, kreativen Aufgaben kann weiter mit dem Film gearbeitet werden und die Inhalte und Themen vertieft werden. Hier möchten wir Ihnen ein paar mögliche weiterführende Aktivitäten vorstellen.

- Bilder (aus)malen

Die Kinder können das Ausmalbild auf der nächsten Seite ausmalen. Alternativ bietet es sich an, dass die Kinder ein Bild von sich selbst malen, wie sie (mit ihren Freund\*innen) in der Luft fliegen oder an

ferne Orte reisen. Ebenso können sie sich neue Orte überlegen, an die der kleine Wolf und seine Freunde im Traum fliegen können.

- Gedichte formulieren

Der Film wird im Reim, sprich in Form eines Gedichts erzählt. Die Kinder können sich selbst (Quatsch-)Reime mit neuen Abenteuern für den kleinen Wolf und seine Freunde überlegen.

Reimwörter als Hilfestellung in Zusammenhang mit dem Film: Traum – Baum – kaum - Raum..., Fliegen/ reisen – (A)meisen – kreisen – speisen – (hin)weisen..., usw.

Beispiel: Der kleine Wolf hat einen Traum – dass er fliegen kann auf einem Baum



## 2 Linker, rechter Schuh (Juno Ko Jutta)

Nepal 2020 | Kedar Shrestha | Kurzspielfilm | 13'02 Min.



### 2.1 Themen und Inhalt

Rechts und Links unterscheiden, andere Kulturen, Grundschule, Familie und Freunde

Rechts oder links? Junu (5) findet ihren ganz eigenen Weg, dies nicht mehr zu verwechseln.

### 2.2 Filmbesprechung

- Inhaltliche Filmbesprechung:

Junu probiert ihre Schuhe mal auf dem einen Fuß, mal auf dem anderen Fuß an. Weißt du, warum?  
Lösung: Sie weiß nicht, welcher Schuh der rechte und welcher der linke ist und verwechselt sie immer wieder.

Wie findet Junu eine Lösung, um zu wissen, welcher Schuh der rechte und welcher der linke ist?  
Lösung: Zuerst stellte sie die Schuhe weit auseinander ins Regal, aber ihre Mutter hat aufgeräumt! Dann hat sie eine tolle Idee: Sie hat einen Leberfleck auf dem großen Zeh. An den Schuh zum passenden Fuß malt sie sich auch einen Leberfleck! So kann sie die Schuhe garantiert nicht mehr verwechseln.

- Thematische Filmbesprechung:

Junu ist ein Mädchen aus Nepal. Wer hat schon mal von Nepal gehört und weiß, auf welchem Kontinent Nepal liegt?

Falls vorhanden, kann auf einem Globus gezeigt werden, wo Nepal liegt.

Was ist euch aufgefallen, was ist in Nepal anders als in Deutschland? Wie ist Junus Schulweg?

Lösung: Sie wohnt in den Bergen und überquert Flüsse, um in die Schule zu gelangen. In der Schule gibt es morgens eine Versammlung. Alle singen und tanzen die Nationalhymne. Dies ist ein tägliches Morgenritual, bevor die Schule losgeht. Überall hängen bunte Fahnen.

Wie hat euch der Film gefallen? Was hat euch besonders am Film gefallen oder nicht gefallen?

Habt ihr Tricks, wie man sich rechts und links merken kann? Habt auch ihr ein besonderes Merkmal, mit dem ihr euch die linke (oder rechte) Hand / Seite markieren könnt?

## 3 Kiki, der Kanarienvogel (Kiki la Plume)

Frankreich 2020 | Julie Rembauville, Nicolas Bianco-Levrin | Animationsfilm | 5'47 Min.



### 3.1 Themen und Inhalt

Freiheit, Tiere, Freundschaft, Mut, Fliegen, Angst überwinden

Kiki kennt nur ihren Käfig. Ihre unverhoffte Freiheit birgt neben Gefahren auch Freundschaft, Abenteuer und Freude am Fliegen.

### 3.2 Filmbesprechung

- Inhaltliche Filmbesprechung:

Wie fühlt sich Kiki, der Kanarienvogel, am Anfang des Films in seinem Käfig?

Lösung: Ihm/ihr ist langweilig.

Wie kann Kiki aus dem Käfig entkommen?

Lösung: Die Frau vergaß, die Käfigtür zu schließen.

Kiki kann nicht fliegen. Wie behilft er/sie sich stattdessen? Wer beschützt Kiki und hilft ihm/ihr, fliegen zu lernen?

Lösung: Mit einem kleinen Schirm segelt Kiki nach unten. Die Krähe rettet Kiki vor den Ratten und Kiki darf über Nacht bei der Krähe bleiben. Die Krähe bringt ihm/ihr auch das Fliegen bei.

Wie üben sie das Fliegen?

Lösung: Sie versuchen zuerst, von einem Dach zu fliegen – aber Kiki rutscht die Regenrinne herab. Im Nest der Krähe findet Kiki eine Nussschale, die er/sie als Helm verwendet. Schließlich schafft Kiki es, zu fliegen, und ist begeistert. Sie/er ist der Krähe sehr dankbar – die zwei sind echte Freunde geworden.

- Thematische Filmbesprechung:

Wie hat euch der Film und das Abenteuer von Kiki und der Krähe gefallen? Was hat euch besonders gefallen oder nicht gefallen?

Beide Tiere wohnen in der Stadt. Welche Tiere habt ihr in der Stadt schon mal bemerkt? Achtet als Hausaufgabe darauf, welche Tiere ihr auf eurem Heimweg seht oder hört und erzählt es am nächsten Tag in der Gruppe!

Was sind Dinge, die ihr selbst von einem Freund oder einer Freundin lernen könnt und gerne lernen möchtet? Was habt ihr schon mal von einem Freund oder einer Freundin gelernt?

### 3.3 Weiterführende Aufgaben

- Gemalte Tiere, reale Welt

Fragestellung: Ist euch aufgefallen, wie der Film gemacht wurde? Waren die beiden Vögel und die Frau echt? Was war echt, was nicht?

Lösung: Die Vögel wurden gemalt und animiert. Das bedeutet, dass die Zeichnungen am Computer so bearbeitet wurden, dass sie sich bewegen. Die Hintergründe sind aber echt, es sind Aufnahmen aus einer echten Stadt.

Aufgabe: Sammelt echte Fotos von Hamburg, zum Beispiel aus Zeitungen, Magazinen oder selbst gemachte Fotos. Nun könnt ihr Kiki und die Krähe in verschiedenen Positionen, z.B. fliegend, sitzend oder schlafend malen und ausschneiden. Legt die gemalten Vögel nun auf eure Bilder und überlegt euch eine eigene Geschichte, zum Beispiel ein neues Abenteuer der beiden Freunde in Hamburg!

- Die Geräusche im Film und die Filmmusik

Fragestellung: Im Film wurden viele Geräusche verwendet – an welche erinnert ihr euch? Was habt ihr alles gehört?

Falls der Film mehrmals angeschaut werden kann:

Seht den Film gemeinsam noch einmal an – aber macht alle die Augen zu und konzentriert euch nur auf die Töne! Welche verschiedenen Töne bemerkt ihr?

Lösung: Das Radio, die Stimme der Frau, Vogelgezwitscher, Autos, das Klingeln einer Straßenbahn, das Picken der Krähe, die Ratte, das Gekrächze der Krähe, die Flügelschläge beim Fliegen, das Summen der Biene, das Fallen und das Fliegen Kikis, die Filmmusik.

Aufgabe: Werdet zu Geräuschemacher\*innen! Versucht, mit Materialien, die ihr findet, die Geschichte des Films nur mit Tönen, Geräuschen und Musik zu erzählen. Welche Materialien findet ihr, um sie als Instrumente zu benutzen?

Mit welchen Materialien könnte man die Geräusche der Stadt darstellen? Welche Musik passt für Kikis Flucht, für den Sturzflug, für die Aufregung Kikis, welche Musik für die Freundschaft?

Wenn ihr die Möglichkeit habt, den Film nochmals anzusehen, könnt ihr den Film auch ohne Ton abspielen und gemeinsam neu vertonen!

Beispiele: Eine Fahrradhupe als Autohupe, Vogelpfeife (Spielzeug) für das Vogelgezwitscher (oder selbst das Vogelgezwitscher imitieren), Papier wedeln für das Geräusch des Flügelschlags, Töpfe oder Holz als Instrumente.

## 4 Mitch-Match Nr. 22

Ungarn 2020 | Géza M. Tóth | Animationsfilm | 2'43 Min.



### 4.1 Themen und Inhalt

Kindergeburtstag, Kochen, Pfannkuchen, Animation, Stop Motion, Geräusche.

Auch Streichhölzer lieben Pfannkuchen. Aber dafür müssen sie sich etwas einfallen lassen.

### 4.2 Filmbesprechung

- Inhaltliche Filmbesprechung

Das große Streichholz und die vielen kleinen Streichholzstücke stellen viele verschiedene Dinge dar. Wer weiß, was alles dargestellt wird und was passiert?

Lösung: Das große Streichholz ist eine Person. Es öffnet einen Schrank (man hört das Quietschen der Schranktür!) und holt weiße Streichholzkuppen heraus – diese stellen Eier dar. Aus einem anderen Fach holt er Milch, Mehl und eine Schüssel. Diese Zutaten werden in die Schüssel getan, die Packungen in den Mülleimer geworfen. Mit einem Handrührgerät werden die Zutaten vermischt. Eine Pfanne wird geholt und in dieser die Pfannkuchen gebraten und in der Luft gewendet. Am Ende macht die Streichholz-Person Ahornsirup über die Pfannkuchen, geht nach draußen und kleine Streichhölzer (Kinder) holen sich die Pfannkuchen.

Woher wissen wir, dass die Streichholz-Person nach draußen gegangen ist?

Lösung: Am grünen Hintergrund.

Woher wissen wir, dass es Kinder sind, die sich die Pfannkuchen holen?

Lösung: Dies erkennt man daran, dass es kleine Streichhölzer sind und an den Geräuschen – das sind lachende Kinder!

- Thematische Filmbesprechung

Welche Geräusche sind euch außerdem noch aufgefallen?

Geht in eurer Kita oder zu Hause auf Geräusche-Suche! Welche Geräusche könnt ihr finden? Findet ihr auch die Geräusche aus dem Film wieder?

Das Rührgerät wird mit einem ganz besonderen Geräusch dargestellt. Kennt jemand die Melodie? Warum könnten die Filmemacher\*innen diese Melodie verwendet haben?

Die Melodie stammt aus bekannten Filmen über Agenten für Erwachsene, die Verbrechen aufklären. Man könnte also zuerst denken, das Rührgerät wäre eine Pistole! Aber zum Glück ist es nur ein Rührgerät, das den Pfannkuchenteig vermischt. Das Geräusch erzeugt in diesem Moment Spannung.

Wie hat euch der Film gefallen und was hat euch gefallen oder nicht gefallen?

Wer hat schon mal seinem Vater oder seiner Mutter beim Kochen oder Backen geholfen? Was habt ihr in der Küche gezaubert?

- Weiterführende Aufgaben:

Überlegt euch gemeinsam eine kurze Geschichte, die ihr mit Streichhölzern erzählen könnt! In (Zweier-)Gruppen können die Kinder mit den Streichhölzern je eine Szene auf einem Blatt Papier darstellen und aufkleben. Danach werden alle Blätter nebeneinander gehängt – fertig ist der Streichholz-Comic!

## 5 B-Moll (Bémol)

Schweiz 2021 | Oana Lacroix | Animationsfilm | 5'47 Min.



### 5.1 Themen und Inhalt

Tiere, Wald, Vögel, Freundschaft, Musik

Die Nachtigall bringt den Waldbewohnern mit ihrem Gesang Frieden und Ruhe. Als sie selber Hilfe braucht, sind alle zur Stelle.

### 5.2 Filmbesprechung

- Inhaltliche Besprechung

Der Gesang der Nachtigall hilft vielen Tieren im Wald. Erinnerst du dich, wem sie wie hilft?

Das Bärenjunge beruhigt sich durch den Gesang und hat keine Alpträume mehr, die Eichhörnchen hören auf, zu streiten und auch die Schwäne freuen sich sehr und sind verliebt. Auch die Fische, die Frösche und die Libelle freuen sich über den schönen Gesang.

Wie behandeln die anderen Vögel die Nachtigall? Was ist euch außerdem bei der Nachtigall aufgefallen?

Die anderen Vögel fliegen weg, als die Nachtigall zu ihnen kommt. Die Nachtigall hat keine Federn.

Was passiert mit der Nachtigall wegen des Regens?

Weil sie keine Federn hat, ist ihr ganz kalt. Dadurch wird sie heiser und kann nicht mehr singen.

Wie helfen ihr die Tiere im Wald?

Die Eichhörnchen holen die anderen Tiere herbei und sie beraten sich und streiten. Das Bärenjunge hat eine tolle Idee: Es legt sich zur Nachtigall und wärmt sie, sodass sie nicht mehr friert. Die Tiere streiten nicht mehr, sondern kuscheln sich zusammen und schlafen in der Nacht. Glühwürmchen begleiten sie in die Nacht.

Die Nachtigall ist ganz blau, als sie aufwacht. Warum?

Sie hat Bärenfell bekommen, mit dem sie nicht mehr friert.

- Thematische Besprechung

Wie hat euch der Film gefallen? Was hat euch gut, was weniger gut gefallen?

Welche weiteren Tiere kennt ihr, die im Wald wohnen? Welche anderen Tiere aus dem Wald habt ihr im Filmprogramm von Mo & Friese schon kennengelernt?

## 6 Abschluss

- Welcher Film war euer Lieblingsfilm aus dem Programm?
- Wie hat euch das Kurzfilmfestival gefallen?

## Impressum

Mo&Frieze Kinder Kurzfilm Festival Hamburg

Bodenstedtstr. 16, 22765 Hamburg | Tel. 040-3910 6329  
kinder@shortfilm.com | www.moundfrieze.de

Veranstalter: Kurzfilm Agentur Hamburg e.V.

Festivalleitung: Lina Paulsen und Laura Schubert  
Verfasserin: Laura Caesar, Film- und Medienpädagogin M.A.  
Redaktion: Gesa Carstensen  
Grafische Gestaltung: Miriam Gerdes

Die Rechte an den Filmstills liegen bei den jeweiligen Filmemachern.

Geschäftsführung: Alexandra Gramatke  
Vertretungsberechtigter Vorstand: Christina Kaminski,  
Thomas Baumgarten, Tom Schlösser  
Registergericht: Amtsgericht Hamburg  
Registernummer: VR 13484

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz:  
DE 153 047 230 – Kurzfilm Agentur Hamburg e.V.

Inhaltlich Verantwortlicher im Sinne des Presserechts,  
bzw. § 5 Telemediengesetz und § 55 Rundfunkstaatsvertrag,  
bzw gemäß § 10 Absatz 2 und 3 MDStV: Alexandra Gramatke

Jugendschutzbeauftragter der Kurzfilm Agentur Hamburg e.V.:  
Ralph Haiber

Haftungshinweis:  
Trotz sorgfältiger Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für  
die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind  
ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

